

Seth und Jono - die Wiedergeburt

die Fortsetzung zur Jono-ein geheimnisvoller Sklave

Von Statjana

Kapitel 12: Das Geständnis

Hi => na ich habs geschafft noch in diesem Jahr das Kapitel fertig zu kriegen, leider ist er kürzer als die anderen, aber ich verspreche das der nächste bald auch kommt => viel Spass beim Lesen => und guten Rutsch ins neue Jahr euch allen^^ *fest knuddel* Ach ja, bitte achtet nicht auf die Schreibfehler, der Kapitel ist leider noch nicht gebetat worden =(

~~~~~

#### Kapitel 12 Das Geständnis

Atemu stand von Boden auf und ging zu seinem Bett. Irgendwie war er jetzt so kraftlos, als ob ihn seine Energie verlassen hätte.

Seth ließ seinen Cousin nicht aus den Augen und wartete bis dieser zu reden begann, denn er wollte von Atemus Mund alles genau hören.

„Weißt du Seth, seit mein Vater gestorben ist ergriff die Einsamkeit mein Herz, die Freude an Leben wurde mir genommen als ich zum Pharao gekrönt wurde. Ja, ich liebe mein Volk und ich würde alles für ihn tun, doch die Einsamkeit ließ mich verzweifeln und ich suchte nach Wärme, Geborgenheit und Liebe und die wollte ich bei dir finden. Du warst immer für mich da, und dafür bin ich dir sehr dankbar du hast mein Leben erleichtert. Ich dachte so konnten wir für immer zusammen sein, doch dann tauchte dieser Blonde Sklave auf. Du begannst ihn zu lieben, mit der Zeit wurdet ihr unzertrennlich und ich wurde von dir nicht mehr beachtet. Ich bekam Panik dass ich dich für immer verlieren würde. Es ist viel passiert weißt du, Jono wurde entführt von deinem Vater Akunadin, du begannst wie besessener ihn zu suchen und da bemerkte ich das ich keine Schanze mehr gegen ihn hatte. Jono wurde leider getötet, doch ich konnte dich nicht Traurig sehen so habe ich mein Leben für seins gegeben. Ihr wart lange zusammen gewesen, du warst der neue Pharao und er immer an deine Seite, deine zweite Seele. Dann starbt ihr beide nach einem heftigen Krieg und meine Seele wurde wieder geboren, ich war so voller Wut und Hass auf Jono, und so wollte ich euch endlich trennen, für immer. Und so streifte ich durch das Jahrhundert und sah mit wie sich die Welt veränderte, als es an der Zeit war wo ich genug Energie

angesammelt hatte, ließ ich eure Grabstätte plündern. Tja das ging schief, ihr wurdet trotzdem wiedergeboren, das gute nur ich hatte geschafft deine Erinnerung zu löschen. Alles lief gut, na ja Jono hat nicht aufgegeben, ich hatte versucht ihn zu töten, das ging auch nicht. Du warst immer da wie ein Schützender Engel. Auch so habt ihr euch wieder in einander verliebt. Meine letzte Schanze war uns wieder alle in die Vergangenheit zu bringen und die so ändern das du Jono nie begegnest, das du ihn nie kennlernst. Das hat funktioniert wie du siehst, ich weiß du bist wütend auf mich, das bin ich auch. Ich hab mein Fehler eingesehen ich bereue alles was ich getan habe...ich“

„Schweig Atemu, ich will nichts mehr von dir hören..man ich fass es nicht von eigenem besten Freund so betrogen zu werden..grroarr ich..ich konnte dich ihn Stücke reißen“ völlig aufgebracht lief Seth hin und her ihm Raum. Er ging alles ihm kopf noch mal durch was Atemu ihm da alles erzählt hatte. Es war alles so unglaublich und doch spürte er dass der leider die Wahrheit gesagt hatte. Er konnte ihm nicht verzeihen, niemals. Seth blieb stehen und blickte Atemu wütend an „gib mir meine Erinnerung wieder, sofort“

Dieser zuckte leicht zusammen, er hatte Seth noch nie so wütend erlebt, sogar seine Augen waren dunkler geworden als sonst. „Würde ich ja gerne machen, glaub mir doch ich hab nicht mehr genug Kraft, dafür brauche ich dein Milleniumsstab und den Milleniumsring“

„Glaub mir Atemu du wirst dir die Kraft schon nehmen müssen wenn du mich nicht wirklich kennenlernen willst“

„Ja, klar ich mache alles was ich kann, es ist das mindeste was ich noch tun kann“

„Nein, was du noch tun kannst ist rauszufinden wo mein Sklave ist und wehe ihm wurde ein Haar gekrümmt“ mit diesen letzten Worten drehte sich Seth um und verließ die Gemächer.

„Ja, ich werde ihn finden, verlass dich drauf Seth“ er hat sich entschieden alles wieder gut zumachen, so stand Atemu auf und ging zur seinem Pferd. Mit den Wachen die er aufgerufen hatte machte er sich auf den Weg Jono zu suchen.

~\*~

Dunkelheit und Kälte, das war alle was Jono spürte. Er lag schon seit vielen Tagen hier im Kerker. Der schmierige Kerl der ihn gekauft hatte kam lange nicht mehr her, anscheinend hat der ihn hier vergessen. Zum Glück fand der Blonde, wer weiß was der mit ihm getan hätte. Ein Geräusch ließ ihn aufhorchen, die Tür zur seine Zelle öffnete sich und der Typ kam rein „na, hast mich schon vergessen du dreckige Hund, los steh auf du hast nen neuen Herren der wartet auf dich in der Nachbarstadt, wir müssen aufbrechen“. Geschockt starrte Jono den Kerl an, andere Stadt?? Aber was war dann mit Seth? Dann würde er ihn nie wieder sehen, nein das konnte nicht sein „nein, ich gehe nicht“ „ooh doch mein Lieber du gehst, der Typ hat sehr viel Kohle für dich gezahlt, da kannst du nichts machen und nun steh auf“ doch Jono bewegte sich nicht. Er kauerte sich in seine Ecke und versuchte den Kerl zu entkommen, doch der starke griff in den Nacken veranlasste ihm nun doch aufzustehen. Der Mann zerrte ihn raus und schmiss ihn in den Pferde Anhänger. „So verabschiede dich von dieser Stadt, den

die wirst du nie wieder sehen“ mit diesen Worten trieb er die Pferde in Bewegung und so langsam verließen sie Die Stadt. Der Palast wurde immer kleiner und kleiner bis er von Jonos sehnsüchtigem Blick verschwand. „Wars das Seth? Werde ich dich nie wieder sehen?“

Jono schloss die Augen holte tief Luft und schrie wie er noch nie geschrien hatte „SEEETHHHHHHHHHHHHHHH“

Seth war gerade auf den Weg zur seinem Gemächer als er plötzlich eine Stimme in seinem Kopf hörte die ihn rief. Er blieb stehen, drehte sich um und lief in den Stahl. Schnappte sich seinen schnellsten Pferd und ritt wie er noch nie geritten hatte Richtung des Sonnenaufgangs, sein Herz führte ihn zur seiner zweiten Seele, das spürte er.

Atemu sah Seth hinterher, der an ihm vorbei geritten war. Er blieb stehen und ließ seinen Soldaten umzukehren. Seth würde Jono schon alleine finde, ohne seine Hilfe, was er nun tun konnte war die Zeremonie vorzubereiten für die Rückkehr zurück in die Zukunft.

Fortsetzung Folgt....